



An die  
Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion  
im Deutschen Bundestag

### **Christian Schmidt**

Bundesminister für Ernährung und  
Landwirtschaft  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3100

FAX +49 (0)30 18 529 - 4262

E-MAIL [poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

INTERNET [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

### **Hermann Gröhe**

Bundesminister für Gesundheit  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichsstraße 108, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 441 - 1003

FAX +49 (0)30 18 441 - 1193

E-MAIL [poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

INTERNET [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de)

### **Marlene Mortler**

Drogenbeauftragte der Bundesregierung  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichsstraße 108, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 441 -1452

FAX +49 (0)30 20 640 - 4960

E-MAIL [drogenbeauftragte@bmg.bund.de](mailto:drogenbeauftragte@bmg.bund.de)

DATUM Berlin, *2. November* 2016

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den kommenden Wochen müssen wir in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion eine gemeinsame Haltung zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung des Tabakerzeugnisgesetzes finden. Der zwischen allen Ressorts abgestimmte, von den Verfassungsressorts BMI und BMJV geprüfte und im Bundeskabinett beschlossene Entwurf sieht vor, dass Tabakwerbung in Kinos nur noch vor Filmen gezeigt werden darf, die ab 18 Jahren freigegeben sind. Er beschränkt je nach Produktgruppe die kostenlose Abgabe von Tabakerzeugnissen, elektronischen Zigaretten und E-

Shishas. Außerdem – das steht im Zentrum der Diskussion – verengt er die Möglichkeiten zur Außenwerbung, etwa der Plakatwerbung. Diese soll nach einer Übergangsfrist von etwa vier Jahren ab 1. Juli 2020 nur noch an Gebäudeaußenflächen des Fachhandels zulässig sein. Für diesen Vorschlag gibt es gute Gründe:

- Rauchen kann tödlich sein. Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 121.000 Menschen an den Folgen des Rauchens. Rund 80 Prozent aller Lungenkrebstodesfälle sind Folge des Rauchens. Rauchen ist ein wesentlicher Risikofaktor für Herz-Kreislaufkrankungen.
- Tabakwerbung wirkt. Würde die Tabakwirtschaft sonst mehr als 200 Millionen Euro im Jahr in Werbung investieren? Der Zusammenhang von Werbung und Krankheitshäufigkeit ist wissenschaftlich eindeutig bewiesen. Tabakwerbung verbindet das Rauchen mit einem positiven Lebensgefühl, mit Coolness, Freiheit und Souveränität. Geraucht wird nicht wegen des guten Geschmacks, sondern wegen des Lebensgefühls. Dass es gerade Jugendliche sind, die durch Werbung dieser Art angesprochen werden, ist ebenfalls gut erforscht. Es ist gesicherter Erkenntnisstand, dass das Risiko in Abhängigkeit zu geraten umso größer ist, je früher mit dem Rauchen begonnen wird. Gleiches gilt für die gesundheitlichen Auswirkungen.

Nahezu alle Industriestaaten haben deshalb die Werbung für Tabakprodukte stark beschränkt, viele mit erheblich weitergehenden Maßnahmen. In Großbritannien dürfen Zigaretten seit 2012 nicht mehr in Supermärkten verkauft werden. Auch in Irland müssen Tabakprodukte unter der Ladentheke verwahrt werden, dürfen weder an Tankstellen, noch Zeitungskiosken offen angeboten werden. Außerdem sind Zigarettenautomaten in vielen europäischen Ländern gesetzlich verboten.

Warum fällt es vielen von uns so schwer, dem Gesetzentwurf zuzustimmen? Einige Missverständnisse bestimmen die Diskussion. Diese wollen wir gern ausräumen:

**Erstens:** Hier geht es nicht um einen Freiheitsverlust – im Gegenteil! Verboten wird nicht das Rauchen als solches. Es steht auch in Zukunft jedem frei zu rauchen. Der Gesetzentwurf stärkt vielmehr die Freiheit, unbeeinflusst von Werbung eine autonome Entscheidung über den Griff zur Zigarette zu treffen. Dabei muss man bedenken: Derzeit stehen knapp 2,4 Millionen Euro Bundesmitteln für die Tabakprävention Werbeausgaben für das Rauchen in Höhe von etwa 200 Millionen Euro gegenüber (73 Millionen fließen in die Außenwerbung). Von einer ausgewogenen